Waldshut-Tiengen 01.12.2016 Susanne Schleinzer-Bilal

Spende der Sparkasse Hochrhein: Geldsegen für Vereine und Ortschaften

41.000 Euro an Spenden hat die Sparkasse Hochrhein ausgeschüttet. Zehn Vereine und vier Ortschaften sind Empfänger und berichten, was sie mit dem Geld vorhaben









Vertreter von zehn Vereinen aus Waldshut-Tiengen und vier Ortschaften kamen in den Genuss von insgesamt fast 41.000 Euro, die von der Sparkasse Hochrhein in Waldshut gespendet worden waren. Der Vorsitzende der Sparkasse Heinz Rombach bescheinigte der Doppelstadt ein reges Vereinsleben, es sei viel los in der Stadt, man könne hier gut leben. Bürgermeister Philipp Frank bedankte sich für das Engagement der Vereinsvorsitzenden. Vereine seien ein wichtiger Baustein der Stadt.

Was sie mit dem Geldsegen anfangen werden, wissen die einzelnen Vereine schon ganz genau: Der Eisenbahner Sportverein (ESV) Waldshut möchte die Spende in sein Trainerteam investieren. Der FC Tiengen kann das Geld gut für seine Jugend gebrauchen. Für den SV Eschbach ist der Scheck von der Sparkasse „wie ein warmer Regen“, so der Vorsitzende Jürgen Amrein. Jetzt könne er endlich neue Spieler kaufen, ergänzte er scherzhaft. Man werde das Geld in die laufenden Kosten, die im Vereinsjahr anfallen, investieren, erklärte der Vorsitzende dann. Auch der erste Vorsitzende des SV Gurtweil Dietmar Nagel freute sich über die Spende. Man werde das Geld für warme Duschen, den Rasen oder ähnliche Dinge nutzen, erläuterte der Vorsitzende. Der SV Krenkingen, vertreten durch Kassierer Manuel Nägele, will das Geld für die Beleuchtung des Fußballplatzes in Detzeln nutzen. Klaus Fricker, Vorstand des VFB, möchte die Spende für die Jugendarbeit einsetzen. Auch Reinhard Steffens, Vorsitzender des Velo- und Bike Clubs kann das Geld gut für die Jugendarbeit gebrauchen. Die DLRG wiederum setzt die Spende für die Trainerschulung ein.

Das Vorstandsteam des Freundeskreises jüdisches Leben in Tiengen nutzt das Geld für die Finanzierung einer neuen Broschüre. Froh ist auch der Turnverein Tiengen: Dank der großzügigen Geldspende kann eine Beitragsanpassung der Mitglieder nun ein weiteres Jahr verschoben werden.

Auch die Ortschaftsräte von Schmitzingen, Detzeln, Indlekofen und Oberalpfen müssen nicht lange überlegen wie sie den Geldsegen einsetzen. Die Ortschaftsverwaltung Schmitzingen unterstützt das Bildbandprojekt „750 Jahre Schmitzingen“. Detzeln braucht einen Papiercontainer und unterstützt mit dem Rest des Geldes Anschaffungen der Vereine. In Indlekofen ist es Zeit für eine neue Hallenküche, Oberalpfen spendiert den „Leiterbachpiraten" eine neue Tontechnik.